

Stadtumbau im Märkischen Viertel

Juli - September 2012

BUNTE BILDUNG IM MÄRKISCHEN VIERTEL



Die Bildungsangebote im Märkischen Viertel sind bunt und vielfältig! Davon zeugen die farbigen Eingangstore, die seit Herbst letzten Jahres vor allen Schulen aufgestellt werden. Die Bildungslandschaft der Großsiedlung umfasst auf engstem Raum nahezu das gesamte Spektrum des Berliner Schulangebotes: Grundschulen in öffentlicher und privater Trägerschaft, eine katholische Grundschulfiliale, eine Waldorfschule, eine russische Privatschule, eine Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe, eine Europaschule, ein Förderzentrum, eine Jugendkunstschule und ein Gymnasium. Die Kinder des Viertels werden an den insgesamt 14 Schulstandorten vom ersten bis zum letzten Schultag unterrichtet.

Im Rahmen des im Förderprogramm Stadtumbau West durchgeführten Projektes „Bildungslandschaft Märkisches Viertel“ vernetzen sich

seit 2008 die Schulleiter und Schulleiterinnen untereinander. Sie äußerten den Wunsch, dass die Einrichtungen stärker im Stadtraum der Großsiedlung hervortreten und einen gemeinsamen Akzent setzen sollen.

Die Idee der Schuleingangstore wurde entwickelt. Sie zeigen den Schulnamen und weisen eine einheitliche Gestaltung auf. Jede Schule durfte für ihr Tor eine individuelle Wunschfarbe wählen. Eine weitere Gemeinsamkeit ist, dass alle Tore beleuchtet sind und so in der dunklen Jahreszeit besonders gut wahrgenommen werden.

Das Projekt wird in diesem Jahr mit der Aufstellung und dem Anstrich der letzten Tore abgeschlossen. Darüber hinaus ist auch eine farbige Gestaltung des Bodenbelags vor den Toren geplant.



Aktuelle Projekte

Feierliche Eröffnung

Ein neues Mehrzweckgebäude für die Waldorfschule

Am 27.04.2012 wurde das neue Mehrzweckgebäude der Waldorfschule feierlich eröffnet. Der etwa 230 m² große Raum bietet Platz für 150 bis 200 Personen. Neben der Nutzung als Essensraum für die Kinder sollen im Mehrzweckraum auch Aufführungen, Sitzungen, Feste und andere Veranstaltungen stattfinden. Durch eine flexible Trennwand ist der an sich offene Raum in der Mitte teilbar, weshalb er zwei separate Ausgänge zur Terrasse aufweist. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine mobile Bühne aufzustellen. Auf dem Dach des Neubaus befindet sich eine Photovoltaik-Anlage.



Ansprechpartner

BEZIRKSAMT REINICKENDORF VON BERLIN



Fachbereich Stadtplanung
Renate Villnow
Eichborndamm 215/239, 13437 Berlin
Tel: (030) 90294 - 3021
Fax: (030) 90294 - 3423
E-Mail: stadtumbau@reinickendorf.berlin.de

S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung

Birgit Hunkenschroer
Schwedter Straße 263
10119 Berlin
Tel: (030) 44 36 36 91
Fax: (030) 44 36 36 77
E-Mail: hunkenschroer@stern-berlin.de

www.stadtumbau-berlin.de